

Naturparkbürgermeister-Tagung

„Zur Bedeutung von Kulturlandschaften“

A. Heißenhuber

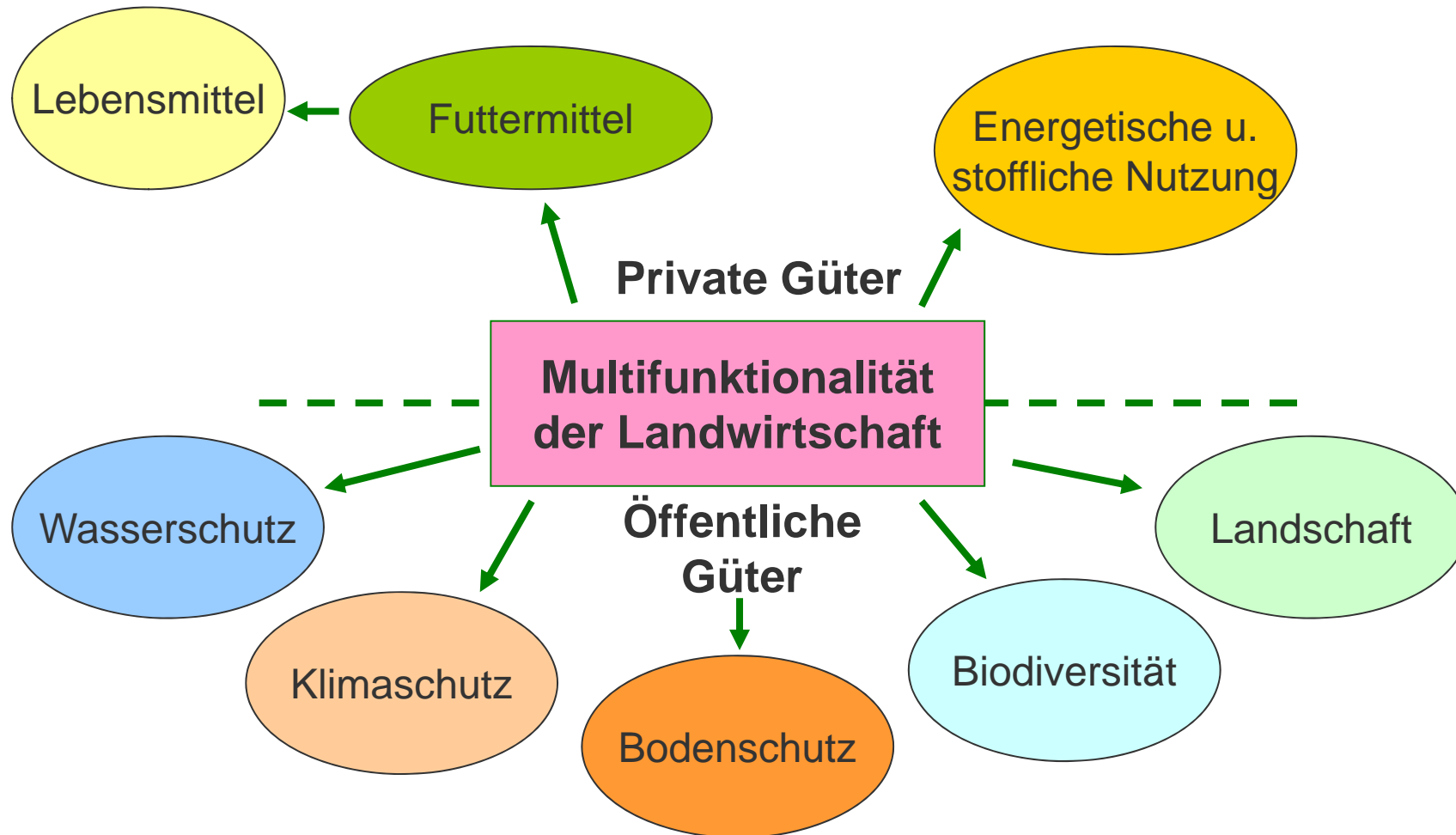
TU München - Weihenstephan

Altmünster, den 20. Okt. 2011

Gliederung

- **Leistungen der Landwirtschaft**
 - **Öffentliche Güter**
 - **Private Güter**
 - **Staatliche Einflußnahme**
 - **Vermarktung**
 - **Fazit**
-

Leistungen der Landwirtschaft



Kennzeichen öffentlicher Güter

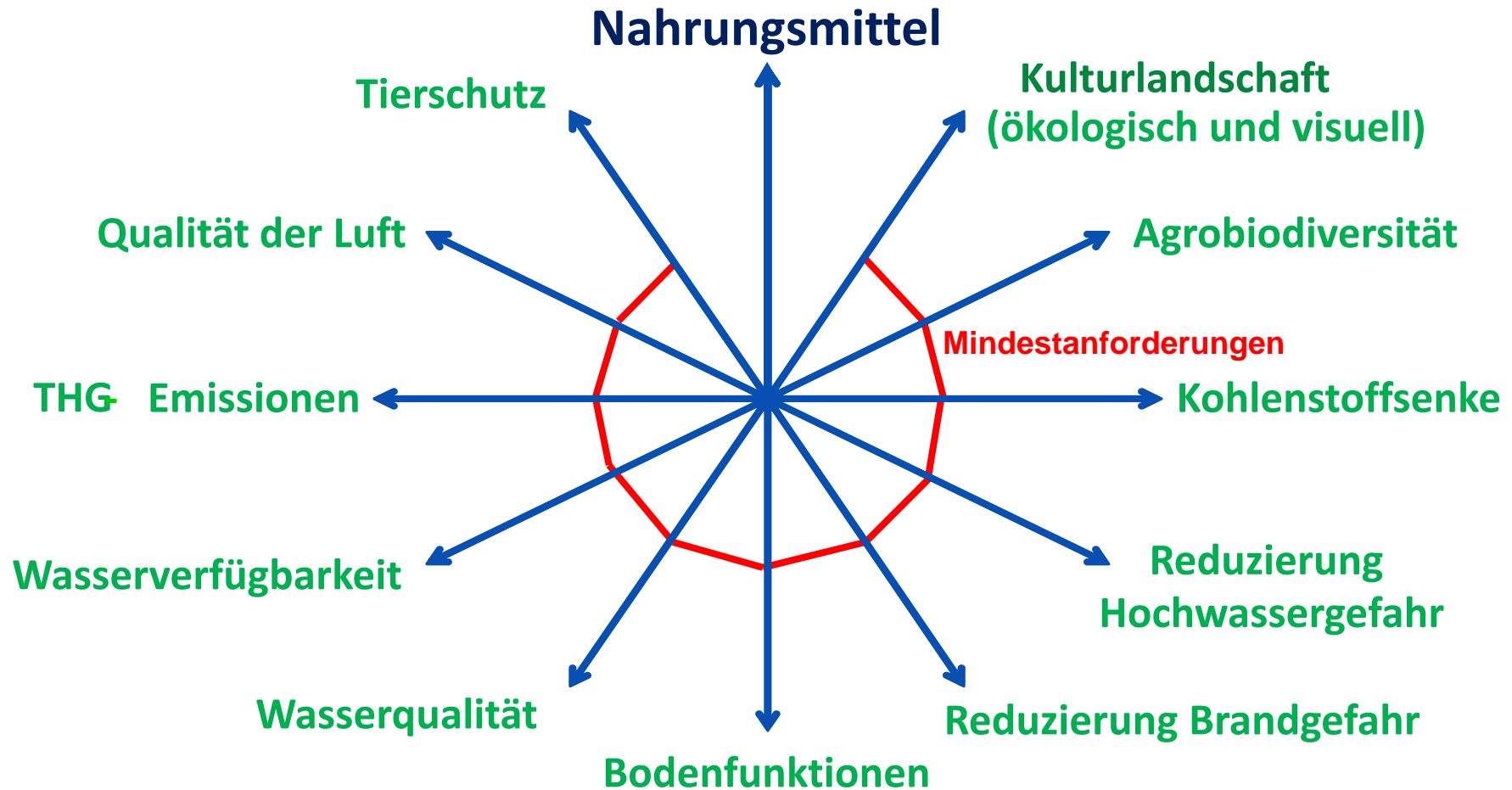
- Nichtausschließbarkeit und/ oder**
- Nichtrivalität im Konsum**

Kulturlandschaft und Biodiversität sind öffentliche Güter

Öffentliche Güter sind abzugelten, sofern sie

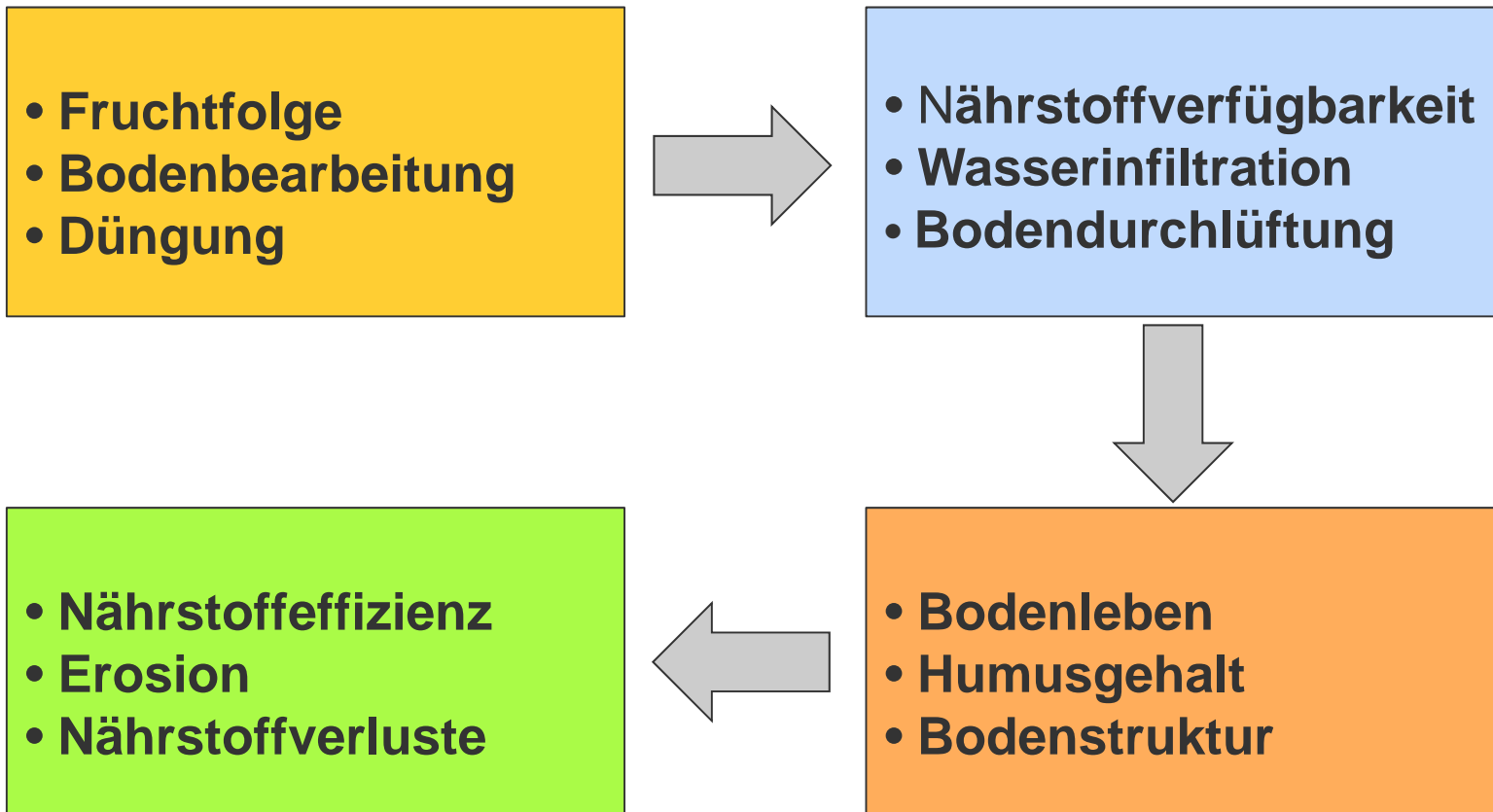
- knapp sind bzw.**
 - knapp zu werden drohen**
-

Öffentliche Güter – Koppelprodukte der Landwirtschaft



Quelle: nach IEEP, 2009

Biodiversität auch im Ökosystem Boden



Merkmale einer Kulturlandschaft mit land- und forstwirtschaftlicher Nutzung

- **Wald-Offenland-Verhältnis**
 - **Acker-Grünland-Verhältnis**
 - **Anbaustruktur und Fruchtfolge**
 - **Mosaik der Grünlandnutzung**
 - **Schlaggröße**
 - **Hangneigung**
 - **Strukturelemente (Hecken, Feldgehölze, Ackerraine, Streuobstbestände)**
-

Zwei Extremszenarien der Landnutzung

Produktionsorientierung

(Farming)

Bewirtschaftung gemäß den
Fachgesetzen ohne bewusste
Einschränkung

Einkommen nur über den
Markterlös

Multifunktionale Orientierung

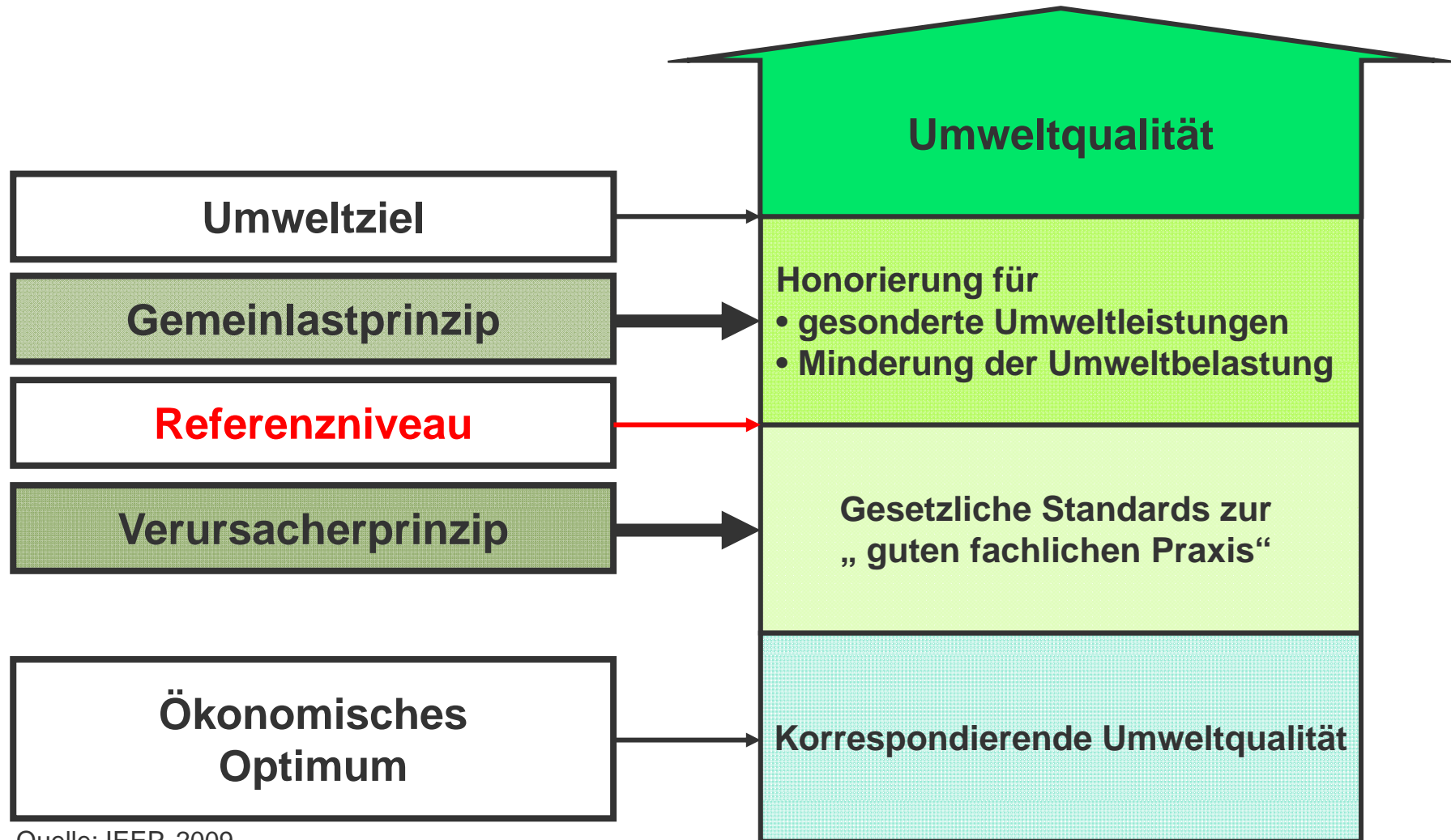
(Agrikultur)

Bewirtschaftung unter besonderer
Berücksichtigung
gesellschaftspolitischer
Forderungen

Einkommen aus
Nahrungsproduktion
Energieproduktion
Dienstleistungen
öffentlichen Gütern (z.B.
Landschaftsbild,
Klimaschutz etc.)

Einkommenskombination

Umweltziele, Referenzniveau und ökonomisches Optimum



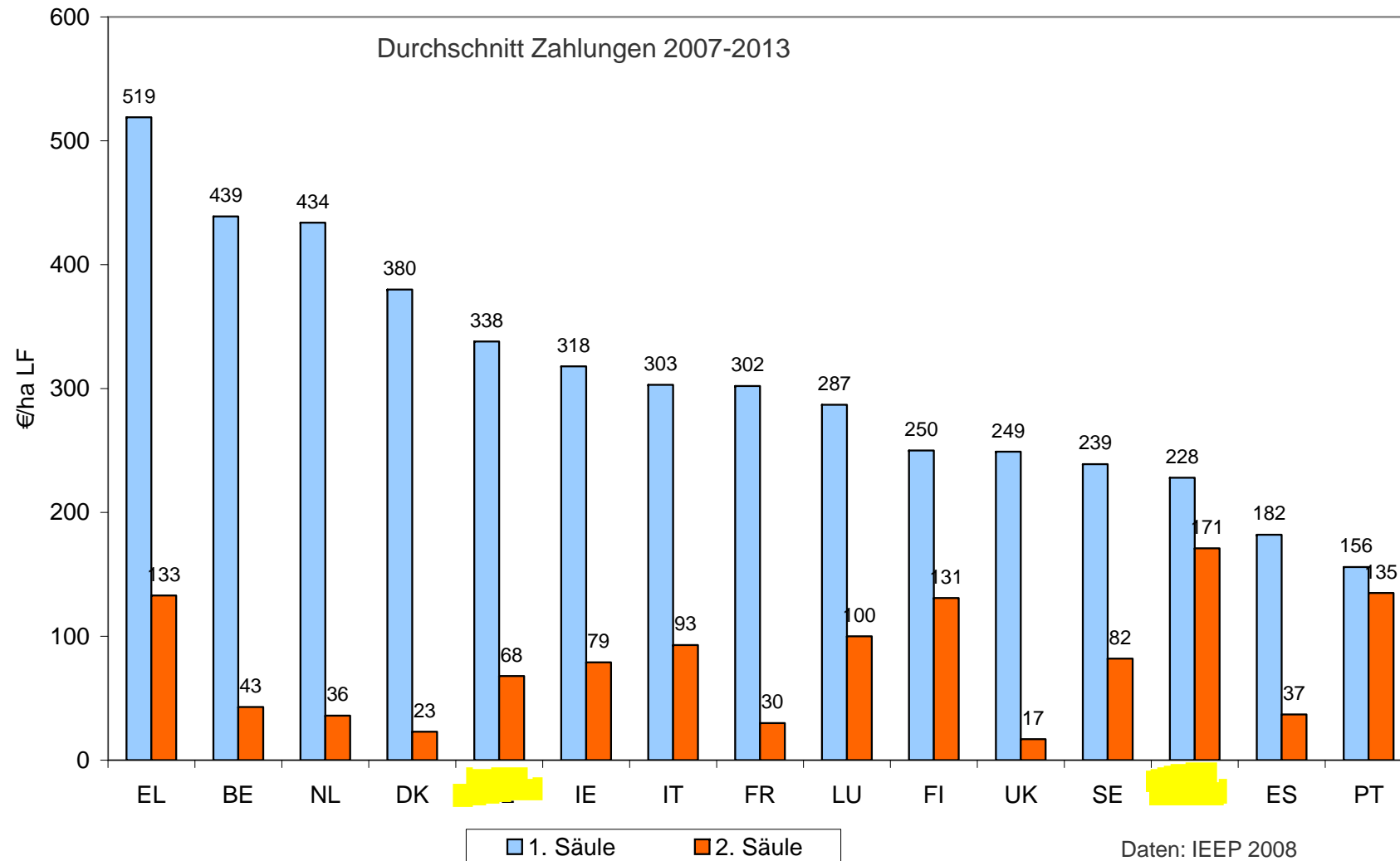
Quelle: IEEP, 2009

Ausgewählte Kernaufgaben eines Staates

- **Stabilisierung der Konjunktur**
- **Korrektur der Verteilung des Einkommens**
- **Festlegung der gesetzlichen Standards**
- **Allokation meritorischer (verdienstvoller) und sozialer Güter**

Quelle: nach Richard Musgrave (1910 – 2007)

Säulenstruktur der Gemeinsamen Agrarpolitik

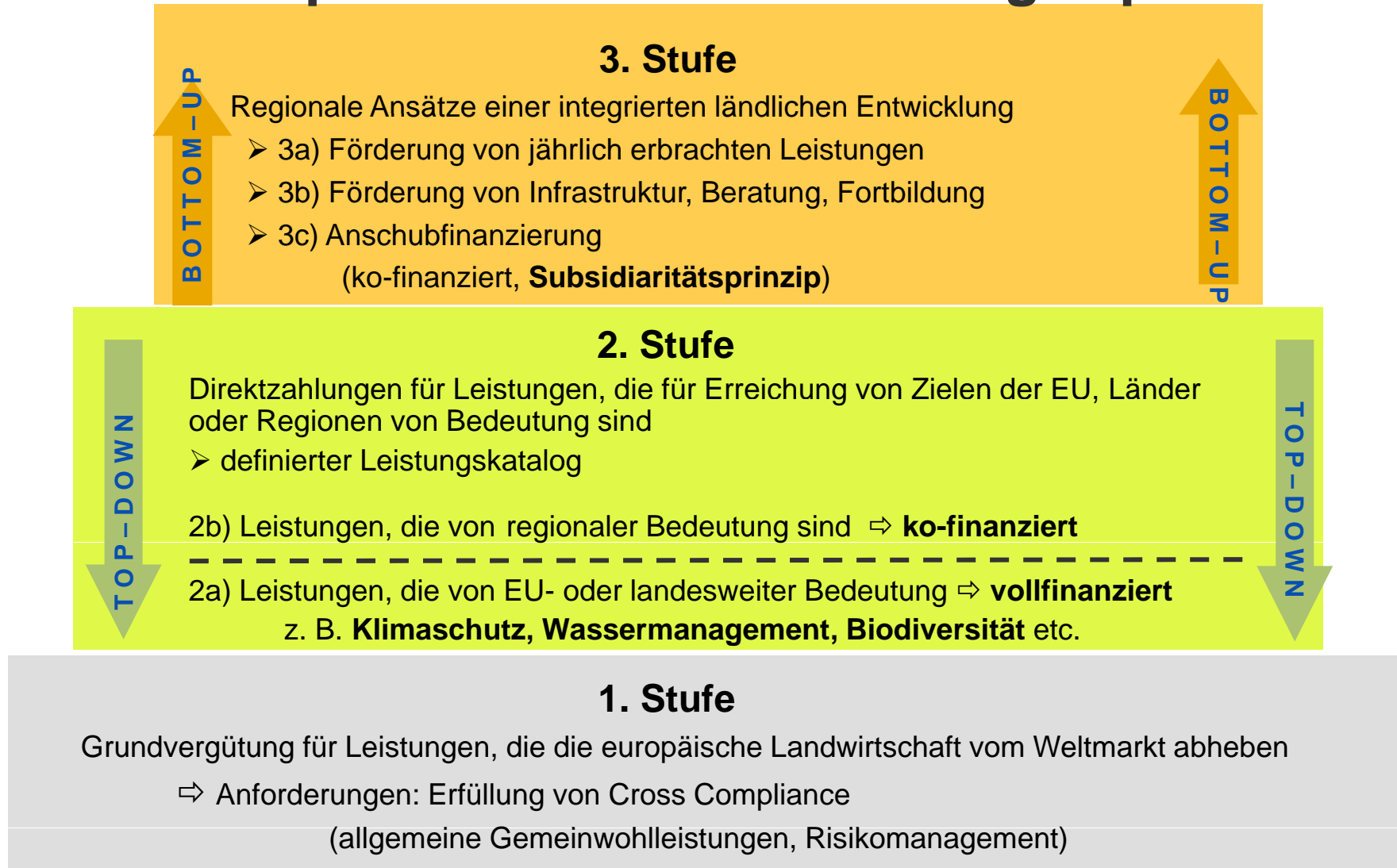


Bisherige Begründungen für die Direktzahlungen an die Landwirtschaft

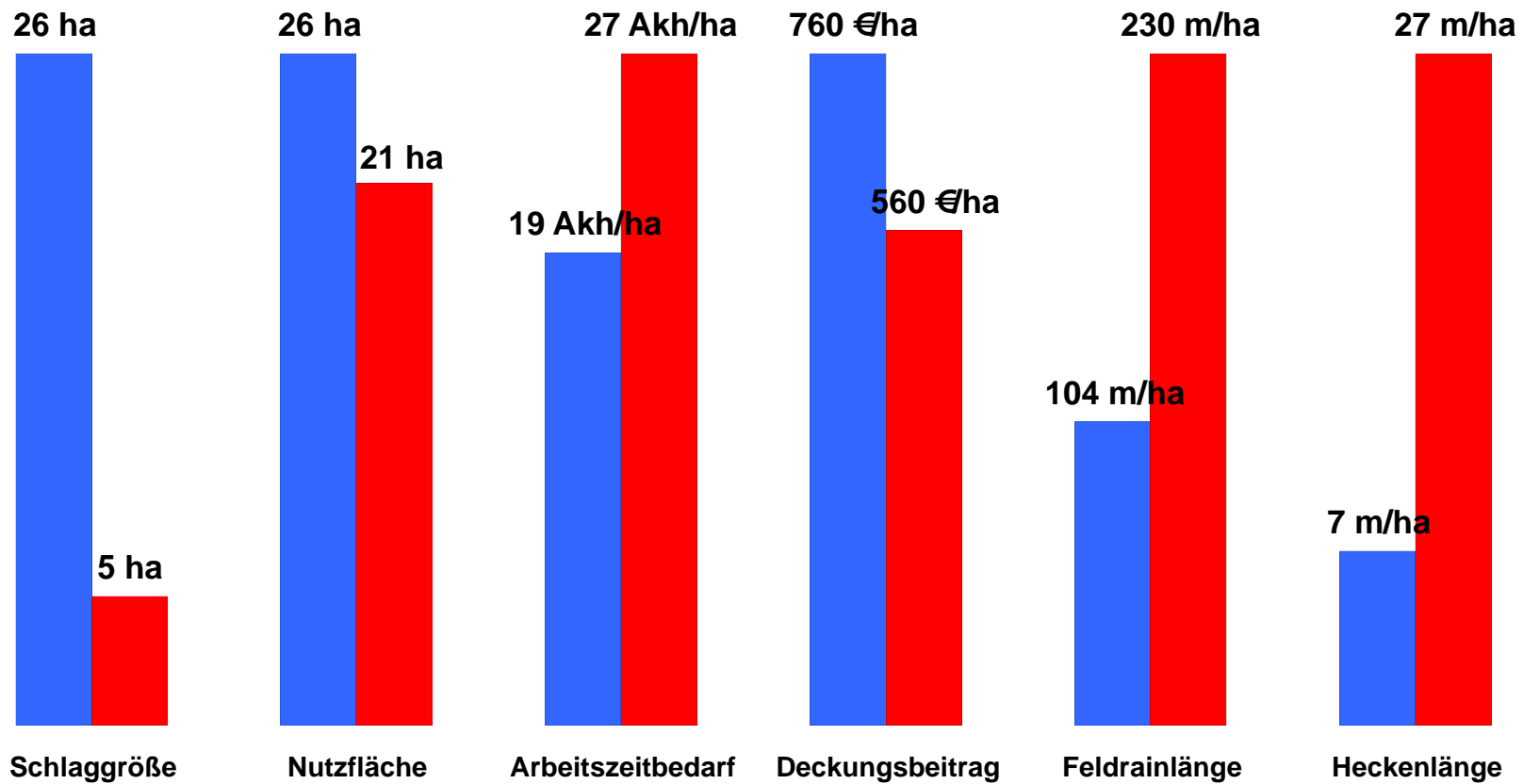
- **Ausgleich für die Preissenkungen**
- **Ausgleich für das höhere Aufgabenniveau gegenüber Drittländern (Cross Compliance)**
- **Entgelt für die Gemeinwohlleistungen der Landwirtschaft**

Sind diese Argumente gesellschaftspolitisch noch akzeptiert?

Konzept einer differenzierten Agrarpolitik



Zusammenhang zwischen Schlaggröße und Strukturelementen



Quelle: nach Wechselberger, 2000

Kulturlandschaft als Koppelprodukt



250 €/ha

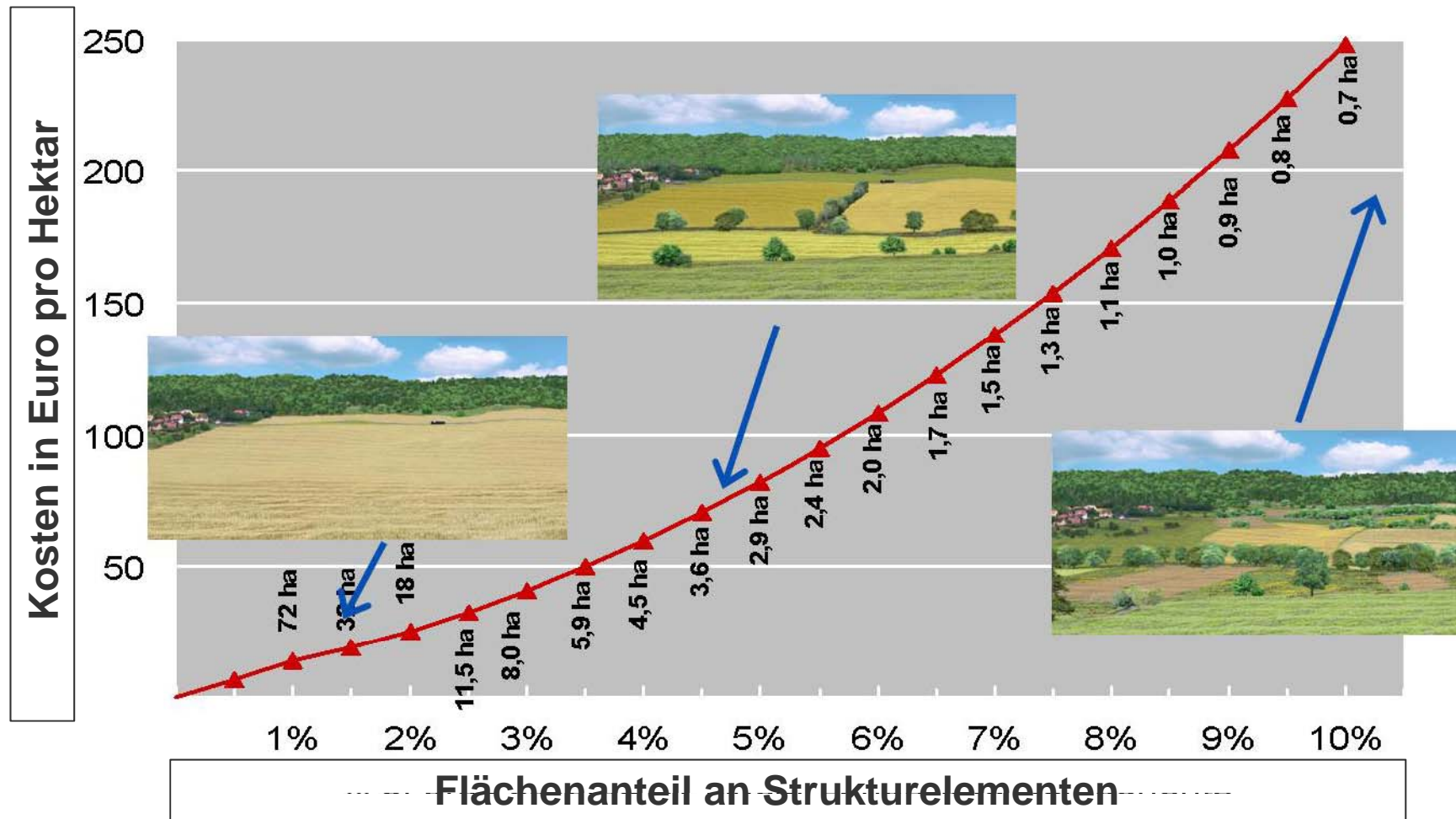
**Kosten ausgewählter
Landschaftsbilder**



150 €/ha



Zusatzkosten durch Strukturelemente



Mögliche Entwicklungen der Kulturlandschaft



Kulturlandschaft als Koppelprodukt



Rückzug der Landwirtschaft



identifizierte Werte / „attached values“

- **Milch und Milchprodukte**
- **Landschaft, Naturschutz**
- **Biodiversität**
- **Umwelt**
- **Tierwohl**

In-Wert-Setzung

- **z.B. im Tourismus**
- **z.B. am Markt**

Marketing für Produkt- und Prozeßqualität



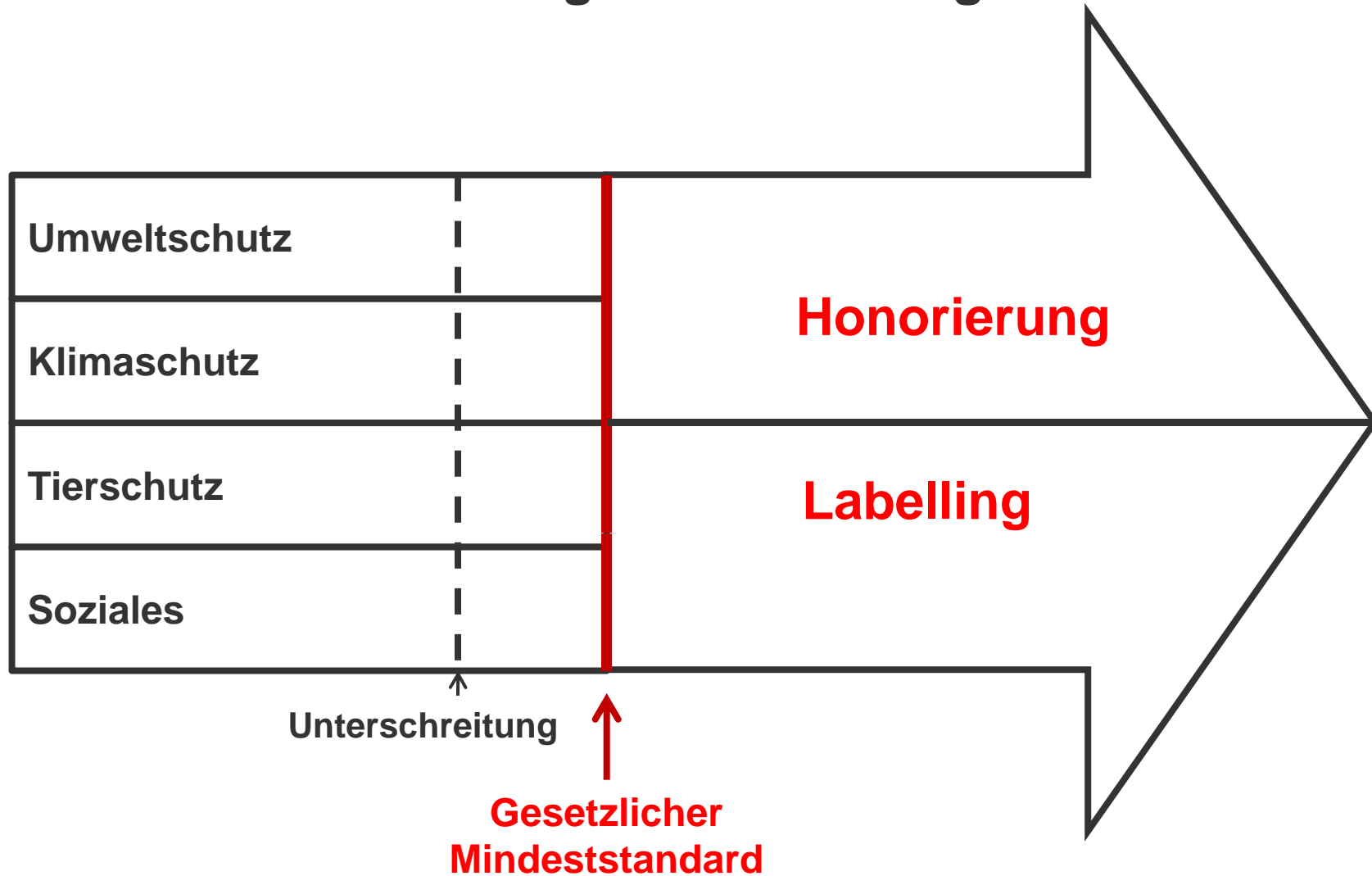
Quelle: Lobsiger

Produktkennzeichnungen

- geschützte geografische Angabe (g. g. A.)
- geschützte Ursprungsbezeichnung (g. U.)
- garantiert traditionelle Spezialität (g. t. S.)



Ansätze zur Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen



Fazit

- **Landwirtschaft erzeugt private und öffentliche Güter**
- **Kulturlandschaft ist ein öffentliches Gut**
- **Erhalt der Kulturlandschaft ist eine Gemeinwohlleistung**
- **Kulturlandschaft maßgeblich für Biodiversität**
- **Kulturlandschaft gezielt honorieren**
 - **durch die öffentliche Hand (über Agrarpolitik)**
 - **durch den Käufer (über Labelling)**